

Travelreport Alacati



Eine Große Halle Türmt sich über mich auf, der Boden wird im 15 min. takt von einer Servicekraft auf Hochglanz poliert und der sehr Fotogene Flughafen-Neubau spiegelt sich im Glanz des polierten Bodens.

Mit dem Rückblick auf die vergangenen 28 Tage bin ich froh den Moment der Ruhe zu finden und die Eindrücke der letzten Wochen verarbeiten zu können...

Es fing alles mit gemischten Gefühlen für mich an – mein erster Trip wo nicht das Ziel Teneriffa ist, sondern Alacati/Türkei.

Alacati empfing mich mit Hitze und nur ganz leichten Wind. Die letzten Freestyle Cracks die zum EFPT – King of the Bay angereist waren packten Ihr Equipment und verabschiedeten sich von dem Team meiner neuen Arbeitsstelle der ASPC (Alacati Surf Paradise Club) Station in der ich mein VDWS Windsurfing Instruktor Praktikum machte..

Die ersten Wochen waren voll gepackt mit Surfkursen, VIP Betreuung und Stationsservice wie z.B. Kundenberatung und/oder die Kunst des richtigen Segeltrimms den Kunden näher zu bringen... Ein sehr netter Job in der Sonne.

Doch was kann es härteres für einen Surfer geben, als jeden Tag den Wind um die Ohren zu haben und die anderen Surfen zu sehen und man selbst muss arbeiten... Ich sag's euch es war verdammt hart!

Nach den ersten 2 Wochen kam dann die Erlösung. Ich bekam mehr Surfkurse und kam in meinen Pausen zumindest am Tag für 1 – 1,5 Std. aufs Wasser und konnte mich in dem perfekten Freestyle Bedingungen voll auspowern! Yeahhhhh...



Abends nach Feierabend ging es dann mit dem ASPC Team aufs Wasser und die Stimmung war voll relaxt – was man allgemein von der Stimmung der Einheimischen Türken sagen kann – selten wurde ich so herzlich empfangen. Dass man per Autostop fast überall hinkommt (umsonst und ohne große Wartezeit) hat mich schon sehr gewundert. Leider ist zählt Englisch nicht immer zu den Stärken der Türken und man muss sich mit Händen und Füßen verständigen – Ich sag nur ‚Full Maniac!‘ (Mein erstes Türkisches Wort mit der Bedeutung ‚Voll Verrückt!‘)



An meinen Off-Days genoss ich die Zeit auf dem Wasser oder setzte mich mit meinen Arbeitskollegen und Freund Gordon in den Bus in Richtung Izmir der nächsten Hauptstadt ca. 1 Stunde Fahrt von Alacati entfernt um auch ein wenig von der Kultur und dem Leben in der Türkei mitzubekommen.

Ich wurde nicht enttäuscht Gordon konnte mich als Halbtürke mit Familie in Izmir sehr gut über die Geschichte und das Leben in der Stadt und in der Türkei mit seinem hartem Englischem Akzent lehren.

Zur selben Zeit wie ich, waren auch einige Jungs vom Surftoday.de Forum für 2 – 3 Wochen in Alacati um Ihre Anzahl der Manöver zu vervielfachen oder zu verfeinern. Man muss echt sagen das die Jungs in den Tagen gute Fortschritte gemacht haben und es war immer sehr geil, wenn es hieß ‚Sergio es geht ab! Fotosession an der Orsa Station! – Bist du dabei?!‘ So kamen auch die geilen Surfbilder zustande! Danke Jungs und danke Sebastian von ASPC für die Kamera.

Um einen kleines Fazit zu ziehen: Alacati ist wirklich ein Surf Paradise wir hatten in den 28 Tagen min. 22 Tage Gleitwind von immer 4 – 6 Bft. Und eine Woche Wind um die 2-3 Bft. Also das perfekte Revier für Anfänger, Aufsteiger, Freerider, Freestyler und Race Piloten.

Leider wird den einen oder anderen ein richtiges Nachtleben in Alacati fehlen. Der Ort wirkt auf dem ersten Blick sehr verschlafen doch erst wenn man die Fußgängerzone entdeckt entfaltet sich das Leben in Alacati mit vielen Bars, Restaurants und Türkischen Cafes - allerdings sind die Preise sehr gehoben da Alacati für die Türken wie für uns Sylt ist.

Wer nichts desto Trotz gern von allem Abschalten möchte und nur ans Surfen denkt, ist in Alacati und in der ASPC Station an der richtigen Stelle.

Zudem kann man von Cesme mit einer Fähre in ca. 45 min. auf die Griechische Insel Cios übersetzen und dort auch sehr entspannte, nette Leute und eine schöne Ortschaft finden. Ich hatte dort einen super Abend mit einem Teil des ASPC Team. Vor allem die Partys sind super!

Bis zum nächsten Trip! Hang Loose!



Autor: Serge Linnekuhl G-97